

CONSTANZE MOZART AN JOHANN ANTON ANDRÉ IN OFFENBACH AM
MAIN

WIEN, 15. JANUAR 1800

Schreiber Georg Nikolaus Nissen

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1275]

Lieber Herr *André*

In der Hanauer Zeitung N. 2. vom 4 Jan. 1800. wird am Ende ein junger Mensch in ein
5 Handlungsgeschäfte verlangt. Seine Eigenschaften sollen folgende seyn:

Er muß zwischen 14 und 16 Jahre alt seyn, Sitten, ein braves Herz besizen, erträglich
schreiben und rechnen können.

Diese Eigenschaften, und zwar theils mehr theils in einem viel höhern Grade, verei-
nigen sich in meinem ältesten Sohne (Das Alter ist das bestimmte) Er kann etwas
10 französisch, doch freilich wenig, auch hat er einen kleinen Anfang im Englischen und
Italiänischen gemacht, lateinische Schulen hat er schon lange frequentiert. ¹ Ich mögte,
mit seiner Einwilligung, einen Kaufmann aus ihm machen.

Erzeigen Sie mir die Freundschaft Sich zu erkundigen, von welchem hand-
lungsgeschäft die Rede ist? Ob ich mit einem Mann von Reputation und Rechtschaf-
15 fenheit zu thun hätte? Ob und was der Junge, nach der Anzeige, mehreres unentgeld-
lich lernen wird? Was überhaupt sonst noch für mich wissenswerth, und alle Bedin-
gungen sind? Wollen Sie hernach, daß ich selbst an den Mann schreibe, oder er an
mich – oder wollen Sie gar die Unterhandlung auf Sich nehmen – das erwarte ich aus
Ihrer gefälligen Antwort zu lernen.

20 Empfangen Sie im voraus meinen besten Dank und die Versicherung der auf-
richtigen Gesinnungen, mit welchen ich die Ehre habe zu seyn

Wien 15 Jan.

Ihre

1800.

ergebenste Dienerinn

Constance Mozart ²

25

Das Avertissement weist an die hanauer Zeitungsexpedition an.
Verdoppeln Sie Ihre Güte dadurch, daß Sie mir fein bald antworten.

[Adresse, Seite 4:]

Wien

30 Sr. hochEdlgebohrnen

dem herrn *Johann André*,

¹Im Spätsommer 1791 besuchte Carl Thomas die private Erziehungsanstalt von Wenzel Bernardin Heeger in Perchtoldsdorf bei Wien. Ab Anfang 1792 besuchte er dann die Wiener Normalschule St. Anna. Die Ergebnisse der Abschlussprüfung der zweiten Klasse im August 1793 weisen Carl als einen sehr guten Schüler aus. Von Anfang 1794 lebte Carl Thomas mehr als drei Jahre bei Franz Xaver Niemetschek in Prag und besuchter das Kleinseiter Gymnasium, wo Niemetschek Professor war. Ab Ende 1797 besuchte Carl dann bis etwa Anfang 1800 das Löwenburgsche Konvikt in Wien.

²eigenhändige Unterschrift

Musikverleger
in
Offenbach am Mayn